# Wirtschaftsnewsletter

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

**Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.**

## Newsletter 03/2020


- Meckenheimer Einzelhandel ist wieder geöffnet
- Online- und Lieferservice jetzt auch im Geoportal
- Gutschein-Portal der Kreissparkassen
- Mund- und Nasenmasken made in Meckenheim
- NRW-Soforthilfe 2020 – Antragstellung seit 17. April wieder möglich
- Förderprogramm Unternehmensberatung der BAFA
- Hilfen für touristische Unternehmen
- Hilfen für Künstler und Kreative
- Geschäftseröffnung: Eine Million Legoteile hat Ollis Brickbar im Angebot
- Online-Veranstaltung „Künstliche Intelligenz" am 28. April


## Meckenheimer Einzelhandel ist wieder geöffnet

**Angebote der Gastronomie lassen sich per Lieferservice nutzen**

*Bürgermeister Bert Spilles*

Die Entwicklung der Corona-Pandemie ständig im Blick behaltend und kritisch hinterfragend, haben sich Bund und Länder für eine leichte Lockerung der Beschränkungen entschieden. So dürfen mit Beginn dieser Woche Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 Quadratmetern wieder öffnen. Auch Kfz- und Fahrradhändler sowie Buchhandlungen können ungeachtet ihrer Verkaufsfläche den Betrieb wieder aufnehmen. Dies gilt jedoch nur unter Auflagen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts sowie zur Vermeidung von Warteschlangen und zunächst bis zum 3. Mai. Für die Zeit danach erfolgt eine erneute Bewertung im Lichte der Ergebnisse und der aktuellen Situation.

Bürgermeister Bert Spilles befürwortet die Entscheidung, das öffentliche Leben in einem ersten kleinen Schritt etwas hochzufahren. „Für unsere heimische Wirtschaft ist diese Entscheidung von enormer Bedeutung. Für uns alle bedeutet die Öffnung des Einzelhandels ein bisschen mehr Normalität in unverändert schwierigen Zeiten. Denn", und das betont Spilles, „die Hygiene- und Sicherheitsregeln sind auch künftig streng und in Gänze einzuhalten."

Ebenfalls weiß der Bürgermeister um die immensen Probleme der heimischen Restaurants und Gaststätten, deren Betrieb weiterhin untersagt ist. Die Meckenheimer Gastronomen haben auf die Corona bedingte Schließung jedoch reagiert: mit einem Außerhaus- und Lieferservice. „Diese Angebote ermöglichen es uns, lecker zu essen, ohne selbst kochen zu müssen. Bitte machen Sie davon rege Gebrauch", appelliert Spilles an die Bürger, die Meckenheimer Restaurants, Gaststätten, Imbisse und Cafés durch Bestellungen zu unterstützen.

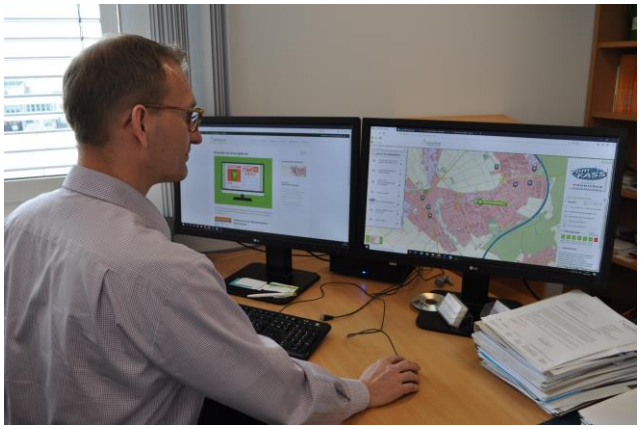
Einen umfassenden Überblick über Onlineangebote und Lieferservice von Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistung bietet ein Verzeichnis, welches der Meckenheimer Verbund und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim erstellt haben. Dort finden sich übrigens auch Unternehmen, die Gesichtsmasken produzieren.

Ab Montag, 27. April 2020, gilt auch in ganz NRW beim Einkaufen und in Bussen und Bahnen die Pflicht, eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen.

# Online- und Lieferservice jetzt auch im Geoportal

## Werbeplattform für Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie

Seit Beginn der Corona-Krise kümmert sich die Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim noch intensiver um die Belange von Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Vermarktung der nun teils neu geschaffenen Onlineangebote und der Lieferdienste. „Um schnell zu handeln, haben wir zunächst Listen mit den Angeboten auf unserer Webseite veröffentlicht. Ab sofort nutzen wir aber zusätzlich auch unser Geoportal, in dem sich ohnehin schon viele Unternehmen darstellen", sagt Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer.



*Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer hat bereits frühzeitig auf die Corona-Krise reagiert und Hilfestellungen in digitaler Form entwickelt.*

Unter www.map-one.eu/Meckenheim ist das Webportal direkt erreichbar. Im Internet gelangt man auch über www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de dorthin.

Im Geoportal wurde für Online- und Lieferangebote eine eigene Kategorie geschaffen, in der alle Unternehmen, die in der derzeitigen Situation ihre besonderen Dienste anbieten, aufgeführt sind. Es ist auch möglich in den Kategorien Einzelhandel, Dienstleistungen oder Gastronomie zu blättern oder per Suchbegriff gezielt nach einem Unternehmen oder nach „Lieferservice" zu suchen.

Die Betriebe sind in einem Stadtplan verortet. Hinterlegt sind Firma, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, Links zur Internetseite und Social Media, Öffnungszeiten und weitere Informationen in Textform. Die genannten Öffnungszeiten können aufgrund der derzeitigen Einschränkungen in Handel und Gastronomie abweichen. „Bitte nehmen Sie vorher unbedingt Kontakt zu den Betrieben auf, auch um das Abhol- und Lieferprozedere oder die Bezahlmöglichkeiten zu besprechen", betont Schwindenhammer.

*Im Geoportal sind auch alle Online- und Lieferangebote aufgeführt. Bildquellen: Stadt Meckenheim*

Das Geoportal ging zusammen mit der Webseite der Wirtschaftsförderung im Mai 2017 online. Es wurde von dem Meckenheimer Unternehmen TOPO Graphics entwickelt und wird vom Bender Verlag betrieben. Die Webseite dient der Vermarktung – insbesondere in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus. Meckenheimer Unternehmen sind so für Kunden, Lieferanten, Nachbarbetriebe, Investoren, Besucher u.a. leichter auffindbar. Kleineren Unternehmen ohne eigene Webseite wird zudem die Möglichkeit geboten, sich im Internet vorzustellen.

Wer sein Unternehmen oder seine Institution kostenfrei im Geoportal darstellen möchte, schickt seine Daten, möglichst mit Foto oder Logo, an: sonja.craemer@meckenheim.de.

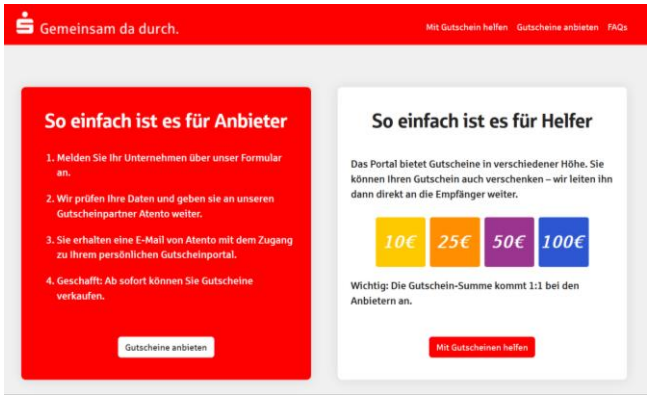
Die Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim hat gemeinsam mit dem Meckenheimer Verbund die Initiative „Liebe Deine Stadt … buy local!" ins Leben gerufen. Das daraus entstandene Verzeichnis mit Onlineangeboten und Lieferservices von Einzelhandel und Gastronomie ist in den vergangenen Wochen stetig gewachsen.

„Wir können jeden Meckenheimer Betrieb, der im Internet seine Waren anbietet, nur dazu einladen, unser Angebot auch jetzt, wo viele wieder öffnen dürfen, und dauerhaft als gewinnbringende Webeplattform zu nutzen und sich bei uns zu melden", sagt Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer. „Alle Betriebe werden mit ihrem Service gelistet, sodass die Liste ständig erweitert und aktualisiert wird."

## Gutscheinportal der Kreissparkassen

### Gutscheinsumme kommt zu 100 % beim Händler oder Restaurant an

Die Initiative des Sparkassen Innovation Hub hat auch die Kreissparkasse Köln aufgegriffen und bietet nun ein kostenfreies Gutscheinportal an. Unter dem Slogan „Gemeinsam durch die Corona-Krise" kommen Händler und Helfer zusammen.




*Das Gutscheinportal ist im Internet zu finden unter: https://helfen.gemeinsamdadurch.de/*

Gewerbetreibende können sich ganz einfach anmelden. Kunden können noch einfacher über das Portal Gutscheine für ihren Lieblingsladen oder -restaurant erwerben. Die Gutscheine können auch verschenkt werden. Sie werden direkt an den Empfänger weitergeleitet. Und wichtig ist: Die Gutscheinsumme kommt 1:1 bei den Anbietern an.

„Bieten Sie Ihren Kunden auf dieser Plattform einfach Gutscheine an. Und helfen Sie als Kunde den Händlern und Gastronomen Ihren Lieblingsläden durch den Erwerb eines Gutscheins, den Sie auch nach der Krise einlösen können", wirbt Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer für die Initiative.

Zum Gutscheinportal:
https://helfen.gemeinsamdadurch.de/

**Aktuelle Informationen zum Corona-Virus:**
www.meckenheim.de

**Hinweise und Links für Unternehmen:**
www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de

## Mund- und Nasenmasken made in Meckenheim

### Unternehmen leisten Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise

In Zeiten des grassierenden Coronavirus sind Flexibilität und Kreativität gefragt, auch und vor allem in der Wirtschaftsbranche. Eben jene Eigenschaften legen die Betriebe in Meckenheim an den Tag, wie ein aktuelles Beispiel zeigt. Eine wachsende Anzahl an Unternehmen hat ihr Portfolio ausgebaut und mit der Produktion von Gesichtsmasken begonnen, noch bevor die Bundesregierung das Tragen solcher Mund- und Nasenbedeckungen ausdrücklich empfohlen und das Land NRW die Maskenpflicht zum 27. April 2020 eingeführt hat. „Dieses Engagement ist sehr begrüßenswert. Es zeugt von einem vitalen Unternehmergeist und von einem hohen Maß an Solidarität", lobt der städtische Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer die innovativen Betriebsinhaber und ihre Belegschaften.

*Die Pflicht, einen Mund-Nasenschutz in Bussen und Bahnen und beim Einkaufen zu tragen, gilt in NRW ab dem 27. April 2020.*

*Bildquelle: Landesregierung NRW*

Zu den Firmen, die Gesichtsmasken in unterschiedlichen Variationen herstellen, gehören die Änderungsschneiderei Schingel, Name´s Nähstübchen, RYAN Schneiderei & Stickerei, Näh-Tom, Brötchen-Büggel und DCM Druck Center Meckenheim. Wie viele andere Unternehmen, die mit einem erweiterten Angebot auf die Corona-Krise reagiert haben, sind auch die Meckenheimer Produzenten der Gesichtsmasken im Geoportal der Wirtschaftsförderung aufgeführt. Unter der Webadresse www.map-one.eu/Meckenheim ist das Portal direkt erreichbar. Einfach den Suchbegriff „Maske" eingeben, und schon erscheinen die entsprechenden Unternehmen.

## NRW-Soforthilfe 2020

### Anträge können ab 17. April wieder gestellt werden

Damit Kleinunternehmer, Freiberufler und Soloselbstständige schnell an die dringend benötigte finanzielle Unterstützung kommen, können von vergangenem Freitag an wieder Anträge auf NRW-Soforthilfe 2020 gestellt werden. Die korrekte Antragsseite kann – wie bereits zuvor – ausschließlich über www.soforthilfe-corona.nrw.de aufgerufen werden. Auch die Auszahlung bereits bewilligter Anträge wurde wieder aufgenommen. Nachdem Betrüger Daten abgegriffen hatten, hatte die Landesregierung vorübergehend Auszahlung und Antragstellung gestoppt.

Um sicherzustellen, dass die NRW-Soforthilfe nun zügig ankommt, erfolgt routinemäßig ein Abgleich der Daten mit der Finanzverwaltung. Dazu müssen Antragsteller im Antragsformular eine dem Finanzamt bekannte Bankverbindung angeben.

## Förderprogramm Unternehmensberatung

### Bis zu 4.000 Euro ohne Eigenanteil für kleine und mittlere Unternehmen

Zu den vielfältigen Förderungen von Bund und Land zählt auch die nun modifizierte „Förderung unternehmerischen Know-hows". Ab sofort können Unternehmen beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Förderantrag für Beratungen stellen.

Corona-betroffene kleine und mittlere Unternehmen, einschließlich Freiberufler, erhalten einen Zuschuss von bis zu 4.000 Euro, ohne Eigenanteil, für Beratungen. Das Förderprogramm soll Unternehmen helfen die Krise zu überstehen und einen Re-Start möglichst gut zu managen.

Unternehmen in Schwierigkeiten definieren sich nicht nur durch geschlossene Geschäfte und damit verbundene Umsatzausfälle. Das Programm greift zum Beispiel auch für Unternehmen, die das Auftragsbuch gut gefüllt haben, aber die Aufträge aufgrund von personellen Ausfällen gar nicht abwickeln können.

Zur Webseite der BAFA …

## Hilfen für touristische Unternehmen

### Zugang zu relevanten Informationen

Die deutsche Tourismuswirtschaft benötigt in der Corona-Krise Transparenz und einen schnellen Zugang zu relevanten Informationen aus Deutschland und aller Welt. Das Info-Portal Corona-Navigator bietet aktuelle Nachrichten, Fakten und Handlungsempfehlungen für die Tourismusbranche. Den hierfür nötigen Relevanz-Check und die eigene Einordnung von Nachrichten übernimmt das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes. Ergänzt wird das Angebot durch das Stimmungsbarometer Tourismus, das täglich die Geschäftserwartungen im Tourismus abfragt.

- Corona-Navigator des Kompetenzzentrum Tourismus
- Übersicht des Deutschen Tourismusverbands zu Maßnahmen des Bundes und der Länder

## Hilfen für Künstler und Kreative

### Unterstützung von Bund und Land

Die Corona-Pandemie hat weitreichende Folgen für die Kultur-und Kreativwirtschaft. Vor allem viele kleine Kultureinrichtungen stehen am finanziellen Abgrund. Für Künstlerinnen und Künstler geht es um die Existenz. Verschiedene Unterstützungsleistungen für Solo-Selbständige und Unternehmen finden auch für den Kulturbereich Anwendung. Bund und Länder haben aber auch weitere Unterstützungsmaßnahmen für den Kulturbereich aufgelegt.

- Hinweise zu den einzelnen Maßnahmen auf der Webseite der Bundesregierung

## Eine Million Legoteile hat Ollis Brickbar im Angebot

**Lego-Laden am Neuen Markt hat am 20. April zum zweiten Mal eröffnet**

Am 2. März hatten Simone Hermann und Oliver Nolte in den Geschäftsräumen Neuer Markt 26 ihren Shop für neue und gebrauchte Legosteine eröffnet. Doch nur wenige Tage nach der Eröffnung sorgte der Corona-Virus für die angeordnete Schließung des Ladens. Ein Desaster für die Unternehmensgründer. Doch die Not macht bekanntlich erfinderisch und schnell wurde ein Lieferservice angeboten. Einen Online-Shop betreiben die beiden Lego-Fans bereits seit acht Jahren.

*Simone Hermann (l.) und Oliver Nolte haben in den Geschäftsräumen Neuer Markt 26 ihren Shop für neue und gebrauchte Legosteine eröffnet.*
*Bildquelle: Ollis Brickbar*

Seit 20. April darf der Einzelhandel weitestgehend wieder öffnen. Auch Ollis Brickbar hat wieder geöffnet. Selbstverständlich müssen auch hier die Vorschriften eingehalten werden. Im Internet weist der Betrieb schon mal darauf hin, den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten und nach Möglichkeit einen Mundschutz zu tragen. Kinder unter 16 Jahren dürfen aktuell nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten ins Geschäft. Bereitgehalten werden Hände- und Flächendesinfektionsmittel und Hygienehandschuhe.

Ollis Brickbar hat ständig rund eine Million lose Einzelteile, 3000 Minifiguren, 500 Bausätze, 1500 originale Bauanleitungen und 800 Leerverpackungen, Bücher und Zubehör im Angebot.

Mehr dazu: www.ollis-brickbar.de

## Online-Veranstaltung: „Künstliche Intelligenz"

**Infos zum neuen Weiterbildungsprogramm der IHK Bonn/ Rhein-Sieg**

Ob vollautomatische Einparkassistenten, moderne Übersetzungsprogramme, Chatbots im Kundendialog von Unternehmen oder Bild- und Objekterkennung: Künstliche Intelligenz (KI) hat bereits Einzug in den Alltag vieler Menschen gehalten, auch wenn ihnen das nicht immer bewusst ist.

Das Bildungszentrum der IHK Bonn/Rhein-Sieg bietet ab sofort den kostenfreien Onlinekurs „Elements of AI" an. Das Weiterbildungsprogramm bietet Beschäftigten in Unternehmen – vom Azubi über die Fachkraft bis zur Führungsebene – einen Einstieg in die Künstliche Intelligenz.

Am 28. April 2020 informiert die IHK von 16.30 bis 18 Uhr über KI und das neue Weiterbildungsprogramm in einer Online-Veranstaltung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bei Franziska Düßdorf: duessdorf@wbz.bonn.ihk.de

---

Die Newsletter stehen als PDF im Internet unter www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren" oder „Newsletter abbestellen" an

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

**Impressum**
Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung
Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Bert Spilles
Redaktion: Dirk Schwindenhammer
T 02225 / 917-216
F 02225 / 917-661116
wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de
www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de